

RS OGH 1975/10/14 10Os102/75, 4Ob14/92

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 14.10.1975

Norm

StGB §111 Abs1

Rechtssatz

Durch die Erklärung des Inhalts, jemand sei lästig, wird - solange sie keinen weitergehenden Vorwurf, wie etwa die in Beziehung zu einer Frauensperson gesetzte Anschuldigung einer unsittlichen Belästigung (im Sinne einer moralisch abzulehnenden sexuellen Attacke) enthält - kein Unwerturteil über den Betroffenen im Sinne des § 111 Abs 1 StGB ("unehrenhaftes Verhalten") gefällt.

Entscheidungstexte

- 10 Os 102/75
Entscheidungstext OGH 14.10.1975 10 Os 102/75
Veröff: EvBl 1976/131 S 243
- 4 Ob 14/92
Entscheidungstext OGH 07.04.1992 4 Ob 14/92
Vgl auch; Beisatz: Die so bezeichnete Person kann aber dadurch lächerlich gemacht und verspottet werden. (T1)
Veröff: SZ 65/50 = ÖBl 1992,87

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1975:RS0093173

Dokumentnummer

JJR_19751014_OGH0002_0100OS00102_7500000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at